



**Der Meilenstein des Kaisers Claudius** ist eines der bedeutendsten Denkmäler Südtirols aus der Römerzeit. Aus der lateinischen Inschrift geht hervor, dass Claudius – er regierte 41-54 n. Chr. – **im Jahre 46 n. Chr.** die bereits von seinem Vater Drusus vom Po zur Donau angelegte Straße **via Claudia Augusta** ausbessern und befestigen ließ.

Die ansehnlichen Maße (Durchmesser 70 cm), das ausgewählte Steinmaterial – kristalliner Marmor, vermutlich aus dem Vinschgau – und das feierliche Textformular, das auch den früh verstorbenen Vater des Kaisers nennt, unterstreichen die Bedeutung des Meilensteins als **Denkmal der kaiserlichen Strassenpolitik.**

Die Übersetzung lautet (nach Ausserhofer, 1976): *Tiberius Claudius, Cäsar, Augustus Germanicus, Oberpriester, zum 6. Mal Inhaber der tribunizischen Gewalt, zum 4. Mal designierter Konsul, zum 11. Mal Oberfeldherr, Vater des Vaterlandes, befestigte die via Claudia Augusta, die sein Vater Drusus nach kriegerischer Erschließung der Alpen angelegt hatte, vom Flusse Po zum Donaustrom auf einer Länge von CCCL (350) Meilen.*

Das Foyer vor dem Umbau 1936/37 mit dem Palmesel (Pfeil), der jetzt den neuen Museumsrundgang eröffnet



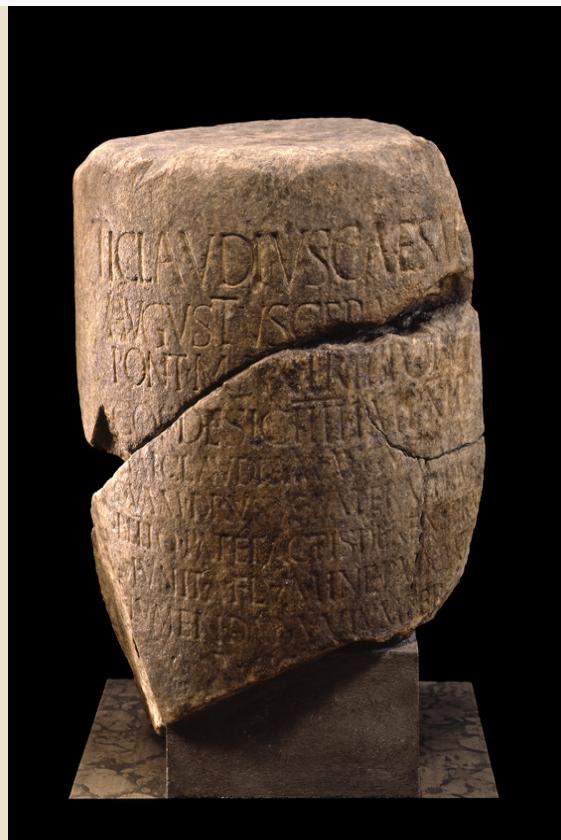
Der Stein hat eine bewegte Geschichte, die auch eng mit der des Stadtmuseums verbunden ist: **1552 in Rabland (Untervinschgau) gefunden**, kam er 1570 nach Bozen ins **Schloss Maretsch** und 1868 von dort in den **Park des Palais Toggenburg**. Im Umfeld der Italienisierungspolitik unter dem faschistischen Regime wurde der Römerstein **1933** von Graf Friedrich Toggenburg dem **Stadtmuseum Bozen** übergeben, wo er bald einen bedeutenden Standort mit kulturpolitisch präziser Aussage bekommen sollte – gedeutet nicht nur als archäologisches Dokument, sondern wohl auch als besonders wichtiger Zeuge der romanità Südtirols. Direktor Wart Arslan ließ ihn **zentral im Foyer des Museums aufstellen**, genau an der Stelle, wo seit 1905 der Palmesel des in Brixen tätigen, spätgotischen Bildschnitzers Hans Klocker stand.

**Literatur:** Maria Ausserhofer, Die römischen Meilensteine in Südtirol, in: Der Schlern 50 (1976), S. 3-34, bes. 12ff.

**Bildmaterial:** Fotoarchiv Stadtmuseum Bozen.

# DAS EXPOONAT DES MONATS im Stadtmuseum Bozen

Nr. 1 - Februar 2012 - Meilenstein



**Inscription:**

TICLAUDIVS CAESAR AVGSTVS GERM PONT MAX TRIB POT VI COS DESIG III IMP XI P P M CLAVDIAM AVGSTAM QVAM DRVS VS PATER ALPIBUS BELLO PATEFACTIS DERE SERAT MVNIT A FLVMINA PADO AT LVMDANVVIVM PER P CC

**Aufklärung:** Tiberius Claudius Caesar / Augustus Germanicus / pont(ifex) max(imus) trib(unio)n(e) potestate VI / co(n)s(ul) desig(natus) IIII imp(erator) XI p(ater) p(otestria)e / via m Claudiam Augustam / quem Drusus pater Alpi bus / bello patefactis derexerat / munit a flumina Pado at / flumen Danuvium per / m(lia) p(assuum) CC CL.

**Oggetto del mese  
Exponat des Monats  
Exhibit of the Month**